

Streuobstbörse 2025 / 2026



Inhalt

Die Streuobstbörse	3
Streuobstwiesen - gefährdete Kostbarkeiten.....	4
Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg	5
Obstparadies Bamberger Land.....	6
Der Bayerische Streuobstpakt.....	7
Fördermöglichkeiten für die Pflanzung von Obstbäumen.....	8
Genusslandschaft Bamberg	9
Wie wäre es mit Saft aus dem eigenen Obst? Keltereien.....	10
Apfelsaft aus der Region.....	13
Adressen der Streuobst-Anbieter	14
Obst - Saisonkalender.....	14
Datenschutzhinweis	23
Teilnahmeerklärung	23
Kontaktadressen.....	26

Titelfoto: Roter Eiserapfel (Foto: Wolfgang Subal)
Uralte, bereits um 1600 bekannte fränkische Sorte;
im Naturkeller bis Juni des nächsten Jahres haltbar.

Herausgeber:

Landratsamt Bamberg

FB 42.1 – Umweltschutz

Redaktion: Stefan Grundner, Streuobstberater

Ausgabe: September 2025

Liebe Streuobstfreunde,

bereits seit 1994 fördert die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Bamberg den natur- und umweltschonenden Anbau und die Direktvermarktung von ungespritztem Obst aus heimischen Beständen. Auch der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg sowie der Landschaftspflegeverband haben sich dem Schutz und der Förderung der Streuobstbestände verpflichtet.

Mit dieser Broschüre wollen wir Lust auf Obst aus dem Bamberger Land machen!

Die Streuobstbörse

- bietet gesundes, ungespritztes, schmackhaftes Obst zu fairen Preisen
- ermöglicht den heimischen Obstbaumbesitzer*innen die sinnvolle Bewirtschaftung ihrer Bestände
- fördert den Aufbau von regionalen Wirtschaftskreisläufen
- hilft, die fränkische Kulturlandschaft zu erhalten
- hilft, unnötige Transportwege zu vermeiden
- trägt zum Erhalt und zur Schaffung wertvoller Lebensräume für zahlreiche Pflanzen und Tiere bei

Regional = 1. Wahl!

Streuobstwiesen - gefährdete Kostbarkeiten

Früher gehörten Streuobstbestände ganz selbstverständlich zum Grün der Ortsränder. Obstbaumreihen zogen sich wie Bänder durch die Feldfluren. Die Früchte dienten der Selbstversorgung oder wurden auf Märkte gebracht.

Durch die Jahrhunderte entwickelte sich durch Auslese und Züchtung eine große Vielfalt an Obstsorten. Blühend und duftend im Frühjahr, fruchtend im Sommer, reifend mit buntem Herbstlaub und Schnee überzuckert im Winter wurden die Streuobstwiesen zu einem der wertvollsten Lebensräume unserer Kulturlandschaft. Die besonders reichhaltige Struktur der Streuobstwiesen bildet ein Mosaik aus einmaligen Lebensräumen.

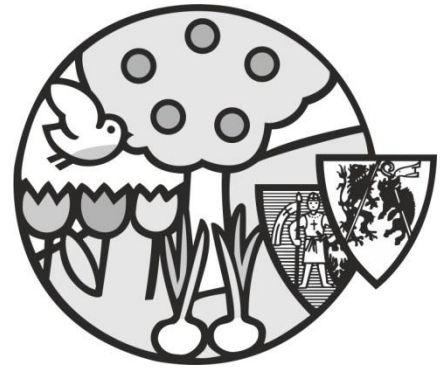
Artenreiche Lebensräume

Obwohl es sich bei Streuobstwiesen um von Menschenhand geschaffene Lebensräume handelt, sind sie ökologisch sehr wertvoll. Die naturnahen Obstbaumwiesen sind Rückzugsgebiet für zahlreiche Käfer-, Schmetterlings- und Vogelarten, die ansonsten in den ausgeräumten Agrarlandschaften keine Überlebenschance haben. Mehr als 1.000 wirbellose Tierarten kann ein einziger Apfelbaum beherbergen. Eine Streuobstwiese bietet Lebensraum für bis zu 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten.

Wir alle können Streuobstwiesen erhalten, indem wir

- Obst und Obstprodukte aus Streuobstbeständen kaufen;
- bereit sind, die aufwändige Pflege der Obstwiesen finanziell zu honorieren;
- in unserem Garten altbewährte Obstsorten anpflanzen;
- zu Hochzeit, Geburt oder Hauseinweihung einen jungen Obstbaum pflanzen oder verschenken;
- Streuobstwiesen oder -äcker nachpflanzen oder neu anlegen

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg



Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg ist ein Zusammenschluss von rund 80 Obst- und Gartenbauvereinen in der Stadt und im Landkreis Bamberg.

Mitmachen tut gut! Sicher gibt es auch in Ihrer Nähe einen Obst- und Gartenbauverein, in dem Sie sich mit Gleichgesinnten über Gartengestaltung, Sortenwahl, Selbstversorgung und naturnahes Gärtnern austauschen können. Kurse, Vorträge, Seminare, Lehrfahrten und gesellige Veranstaltungen runden das Angebot der örtlichen Gartenbauvereine ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Adressen und Ansprechpartner Ihrer örtlichen Obst- und Gartenbauvereine finden Sie auf der Internetseite **www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de** ...oder wenden Sie sich einfach an die Kreisfachberater im Landratsamt Bamberg.

Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zum Angebot des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege, z.B. Seminare zur Obstbaum-Veredelung, zum Obstbaumschnitt oder anderen Gartenthemen.

Zur Veredelung eigener Obstbäume gibt der Kreisverband gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Edelreiser von Äpfeln und Birnen aus. Die Reiser stammen aus der Obstsortenanlage des Kreisverbands.

Frisches Obst aus regionalem Anbau bieten zahlreiche Aussteller auf dem Apfelmarkt, den der Kreisverband jährlich am zweiten Sonntag im Oktober an wechselnden Orten im Landkreis Bamberg veranstaltet.

Obstparadies Bamberger Land

Seit Herbst 1988 unterhält der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Bamberg in Lauf bei Zapfendorf eine Obstsortenanlage, auf der 200 verschiedene Apfel- und Birnensorten gedeihen. Im Jahr 2000 wurde diese Sammlung um weitere 116 Apfel- und Birnbäume auf einer Wiese bei Roth erweitert.

Die Obstsortenanlage in Lauf dient vor allem dazu, das vielseitige Sortenspektrum der Obstbäume als Kulturgut und genetisches Reservoir zu erhalten, auch in Zukunft: Ständig sammelt der Kreisverband alte Sorten oder weitgehend unbekannte Lokalsorten, um deren Potential zu sichern.

Auch Sie können dieses Obstparadies auf dem 2012 eröffneten Streuobstlehrpfad erleben! Der Lehrpfad ist ca. 2,5 km lang, gut begehbar und frei zugänglich. Start des Lehrpfades ist am Sportheim des FC Lauf. Der Weg führt Sie in acht interessanten Stationen durch die Obstanlage.

Schulklassen stehen ausgebildete Streuobstwiesenführer*innen zur Verfügung. Sie bringen den Kindern spielerisch den Lebensraum Obstwiese näher. Auch Führungen für **Gruppen** sind nach telefonischer Absprache möglich. Auf Wunsch wird eine Sortenverkostung und Apfelsaftprobe angeboten. Außerdem veranstaltet der Kreisverband regelmäßig **Kurse** zu Thema Veredelung und Obstbaumschnitt.

Unsere Vision...

Der Landkreis Bamberg - ein Obstparadies! Zahlreiche Obstpflanzungen an Wegen, Ortsrändern und Wiesen helfen den Verlust der vergangenen Jahrzehnte auszugleichen. Die Bamberger erfreuen sich an blühenden Obstbäumen und genießen die Vielfalt der Obstprodukte!

Der Bayerische Streuobstpakt

Um dem Rückgang des Streuobstanbaus in Bayern entgegenzuwirken, hat die Bayerische Staatsregierung mit verschiedenen Verbänden, u.a. den bayerischen Landschaftspflegeverbänden, den Bayerischen Streuobstpakt geschlossen. Ziel ist es, den derzeitigen Streuobstbestand in Bayern zu erhalten und bis zum Jahr 2035 zusätzlich eine Million Streuobstbäume neu zu pflanzen. Für die Umsetzung des Streuobstpaktes steht eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Streuobst-Großprojekt „Streuobst hat hier Tradition“

Das Projekt „Landkreis Bamberg – Streuobst hat hier Tradition“ des Landschaftspflegeverbands Lkr. Bamberg wird im Rahmen des Bayerischen Streuobstpakts durch das Bayerische Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert. Ziel ist es, die Streuobstbestände im Landkreis langfristig zu sichern und neue Streuobstwiesen und -äcker anzulegen. Neben der Förderung von Pflanzung und Schnitt von Obstbäumen werden Schulungen, Exkursionen und Umweltbildungsaktionen angeboten. Die Laufzeit des vierjährigen Projekts ist von Januar 2023 bis Dezember 2026. Es wird in enger Kooperation mit dem Landkreis Bamberg, den Kommunen, der Unteren und Höheren Naturschutzbehörde, dem Streuobstberater, den Kreisfachberatern für Gartenkultur und Landespflege und den verschiedenen Verbänden durchgeführt.

Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Landschaftspflegeverband Bamberg

Christine Hilker, Julia Eberl

Ludwigstr. 23

96052 Bamberg

Tel. 0951/85-553, -550

lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de

www.lpv-bamberg.de



Fördermöglichkeiten für die Pflanzung von Obstbäumen

- Was wird gefördert?
 - Kernobst, Steinobst, Wildobstsorten, Walnuss, ...
 - ggfs. Material (Pfahl, Verbissschutz, Wühlmauskorb, ...)
 - ggfs. Pauschalen für Pflanzung und Pflege der Bäume

Voraussetzungen:

- Es werden nur Hochstämme gefördert
- Für Flächen in der freien Landschaft, die nicht eingezäunt sind

Infos zur Förderung:

Landschaftspflegeverband Bamberg

Tel. 0951/85-553, -550

lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de



Pflanzaktion Alte Allee Mutzershof, Stegaurach im November 2024

Genusslandschaft Bamberg

Frisches Obst, ein kerniges Brot vom Bäcker um die Ecke, Süßholztee aus Bamberg, Honig von Imkern aus dem Landkreis: Das ist die Genusslandschaft Bamberg. Die Kampagne für die nachhaltige Entwicklung der Region ist ein gemeinschaftliches Projekt des Büros für Nachhaltigkeit der Stadt Bamberg und des Fachbereichs Nachhaltige Entwicklung des Landkreises Bamberg unterstützt von weiteren Partnern. Ziel ist es, die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen aus der Region Bamberg zu fördern und zu bewerben.

Der Einkauf regionaler Produkte trägt zum Erhalt der Genussvielfalt bei. Die Frische und die Qualität der Produkte überzeugen. Die regionalen Betriebe scheuen weder Kosten noch Mühen, um den Kunden in der Region Bamberg handwerklich hochwertige Nahrungsmittel anzubieten.

Achten Sie bei Ihrem Einkauf auf die Regionalität, getreu dem Motto: „Aus der Region – für die Region! Tut gut – schmeckt gut!“

Informationen zur Regionalkampagne von Stadt und Landkreis Bamberg und zu Verkaufsstellen regionaler Produkte erhalten Sie unter www.genussla.de

Kontakt Landkreis Bamberg:

Fachbereich Nachhaltige Entwicklung
Landratsamt Bamberg
Ludwigstr. 23
96052 Bamberg
Tel. 0951/85-521
info@genussla.de



Entdecke die Genusslandschaft Bamberg

Wie wäre es mit Saft aus dem eigenen Obst?

Bald ist wieder Erntezeit! Wer nicht weiß, wohin mit der Fülle - wie wäre es mit Saft aus dem eigenen Obst? Die folgenden Kontakte bieten Privatleuten die Möglichkeit, Obst zu Saft zu verarbeiten.

Voranmeldung ist zwingend erforderlich.

Bitte halten Sie die Anmeldezeiten ein!

(OGV = Obst- und Gartenbauverein)

OGV Abtsdorf-Vorra	Keltereibetrieb ab 06.09. - 31.10.2025 jeweils Fr. + Sa. Wolfhard Stoebel, Tel. 09502/ 9247193 Tel. zwischen 18 und 20 Uhr
OGV Bam.-Wildensorg	Helmut Brendel, Tel. 0951/ 55587 beppo.brendel@web.de
OGV Ebing	Keltereibetrieb ab 5. September Zum Pressen ist ein Helfer zu stellen Telefonische Anmeldung: Mo./Mi. 18-20 Uhr & Sa. 10-12 Tel. 01575/ 214 02 38
OGV Sambach	Jan Meyer Tel. 0151/ 61228561
OGV Trabelsdorf	Norbert Reichl, Tel. 09549/ 988214 reichln@gmx.de
OGV Tütschengereuth	Keltereibetrieb ab 29.08.2025 Michael Görtler, Tel. 09549/ 7474 Anmeldung Mo. Di. Mi. 18-20 Uhr

OGV Walsdorf	Keltereibetrieb 13.9. - 25.10.2025 Samstags (nach Absprache auch Freitags) Anmeldung nur Mo. 17-19 Uhr ab unter Tel. 01575/ 7963549
OGV Weichendorf	Keltereibetrieb ab Ende September, Daniel Moser, Tel. 0951/ 43956 (AB)
OGV Zapfendorf	Keltereibetrieb ab 2. September 2024 Anmeldung Mo.-Fr. 18.00-20.00 Uhr Tel. 0175/ 7107591
Süßmosterei Gunzendorf	Manfred Dennerlein & I. Groh GbR Am Bach Nr. 1 96155 Buttenheim - Gunzendorf Anmeldung Ende August - Ende Nov. Tel. 0151/ 23712523 od. 09545/ 5966
Mosterei Hirschmann	Werner Hirschmann Simmersdorf 28, 96172 Mühlhausen - Simmersdorf Tel. 0160/ 90622515 E-Mail: hirschmann.werner@gmx.de
Biolandhof Menhorn	Hof-Mosterei Am Bach Nr. Busendorf 3 96179 Rattelsdorf - Busendorf Tel. 0162/ 710 8212 berndmenhorn65@gmail.com
Mosterei Goldener Apfel	Marktplatz 10 96179 Rattelsdorf - Mürsbach Tel. 0171/ 158 8078 paul-schneider94@gmx.de

Mosterei Seuferling

Attelsdorf 4, 96132 **Schlüsselfeld**

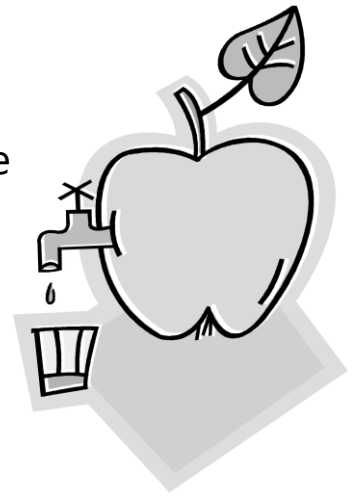
Tel. 0151/ 15528849

E-Mail: gerhard.seuferling@gmail.com

Presst auch Früh-Äpfel, Birnen, Quitten und Weintrauben. Auch Obst-Ankauf!

Tragbare Presse zum Ausleihen für Pressmengen bis 1 Zentner bei Fr. Klara Ott, OGV Zapfendorf, Tel. 09547/ 7333

Bitte beachten Sie: Pressen ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Dabei erfahren Sie auch die näheren Einzelheiten wie die Kosten oder ob Mithilfe erforderlich ist. Viele Vereine bieten das Abfüllen in Bag-In-Box an. Falls andere Obstarten als Äpfel z.B. Birnen, Quitten usw. gepresst werden sollen, fragen Sie vorher bitte nach.



Apfelsaft aus der Region

Für den „Bamberger Apfelsaft“ werden ausschließlich ungespritzte und erntefrische Äpfel von hiesigen Streuobstwiesen verwendet. Die Äpfel kommen auf kurzem Weg in die Kelterei, wo sie gepresst, schonend durch Erhitzen konserviert und als naturtrüber Direktsaft in Glasflaschen abgefüllt werden. Die Komposition lokaltypischer Streuobst-Apfelsorten garantiert den unvergleichlich fruchtigen Geschmack. Hergestellt wird der „Bamberger Apfelsaft“ von: Naturgarten Stegaurach, Mutzershof 2, 96135 Stegaurach

Verkaufsstellen	Adresse	Öffnungszeiten
Bauernlädla, Schaf- und Ziegenhof Lips. <i>Bioland</i>	Die Bergner 4 96049 Bamberg 01522/ 4683458	Fr. 14.00 – 18.00 Uhr Sa. 10.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rewe Getränkemarkt Rudel, Bamberg	Würzburger Str. 55 96049 Bamberg 0951/ 9570230	Mo.- Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Getränkemarkt Köppl, Bamberg- Gaustadt	Caspersmeyerstr. 6 96049 Bamberg 0951/ 9685560	Mo.- Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Theile, Bamberg	Lange Str. 27 96047 Bamberg 0951/ 30943471	Mo.- Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Seelmann, Bamberg-Wunderburg	Kapellenstr. 6 96050 Bamberg 0951/ 91727427	Mo.- Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
REWE Matthias Fröhlich, Bamberg	An der Breitenau 2 96052 Bamberg	Mo.- Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
REWE Philipp Smith, Baunach	Haßbergstraße 40 96148 Baunach	Mo.- Sa. 7.00 - 20.00 Uhr
Rewe Wolf, Hallstadt	Biegenhofstr. 4 96103 Hallstadt	Mo.- Sa. 7.00 - 20.00 Uhr

Adressen der Streuobst-Anbieter



Setzen Sie sich bitte vor Ihrem Besuch mit den jeweiligen Anbietern telefonisch in Verbindung.

So erfahren Sie, welche Obstsorte gerade reif ist, ob das Obst schon gepflückt ist oder direkt „ab Baum“ verkauft wird.

Die Adressliste ist alphabetisch nach Städten und Gemeinden sortiert.

Obst - Saisonkalender

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Apfel	X	X	X				x	X	X	X	X	X
Birne	x	x	x				x	X	X	X	X	X
Zwetschgen						x	x	X	X	X		
Mirabellen						x	X	X	x			
Quitten									X	X	X	
Kirschen					x	X	X	x				
Ringlo						x	X	X	X	x		
Brombeeren							x	X	X	x		
Himbeeren						x	X	X	x			
Johannisbeeren						x	X	X				
Erdbeeren					x	X	X	x				
Stachelbeeren						X	X	X				
Pfirsich				x	x	X	X	X	x	x	x	

x = Monate geringer Angebote und höherer Preise

X = Monate starker Angebote und günstiger Preise

 = Aus heimischen Freilandanbau

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Kirstin Lips Die Bergner 4 96049 Bamberg - Wildensorg 01522/ 4683458 kiki_lips@web.de	●	●	●	●	●	●				Dörrobst, Apfelsaft, Marmeladen, Obst im Glas; <i>Bioland-zertifiziert; Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Michael und Cornelia Rieger Maienbrunnen 20 96049 Bamberg 0951/ 64559 mc.rieger@web.de						●					
Bernhard Zillig Itzgrundstr. 1 96148 Baunach OT Daschendorf 09544/ 4290	●	●	●				●		Johannisbeeren	Honig	
Helmuth Pickel Kapellenweg 6 96148 Baunach 09544/ 6452 od. 0171/ 9119440	●	●	●	●			●				●

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Friedrich Heinke Zum Kreuzstein 3 96138 Burgebrach 09546/ 1240 familyheinke@gmail.com	●										
Herbert Wagner Mittelsteinach 8 96154 Burgwindheim - Mittelsteinach 09551/ 1018	●									Apfelsaft <i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Sibylle Kaiser Drosselgasse 3 96155 Buttenheim 0176/ 53217730	●	●	●	●		●	●			Apfel-, Birnen- und Quittensaft	
Annette und Markus Körber Stackendorf 31 96155 Buttenheim - Stackendorf 09545/ 441146 od. 0170/3278674	●									Apfelsaft	●

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Manfred Wurm Abtsdorfer Leite 15 96158 Frensdorf - Abtsdorf 09502/ 7666 manfredwurm1960@t-online.de	●			●						Apfelsaft (10 l, Bag-in-Box) <i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Familie Haderlein Brunnenstr. 2 96103 Hallstadt - Dörfleins 0951/ 75553 od. 0176/ 51973151 haderlein@live.de	●	●	●			●			Mispel	<i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Dorothea & Bernhard Friedel Kleinbuchfeld 28 96114 Hirschaid - Kleinbuchfeld 09543/ 4677 od. 0172/ 6837017	●	●	●		●		●	●		<i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Georg Eichhorn Am Herrnberg 11 96114 Hirschaid - Röbersdorf 09543/ 3366 od. 0171/ 4024220 eichhorn-hirschaid@t-online.de	●	●			●					<i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Marianne Wichert 96114 Hirschaid - Sassanfahrt 0170/ 4882216	●	●							Pfirsiche	Äpfel nur Sommeräpfel	●
Gerhard Haslberger Am Kieswerk 6 96164 Kemmern 09544/ 1871	●	●		●						<i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Anne Schmitt Mittelstr. 6 96164 Kemmern 09544/ 9846767 0172/ 3179374 schmitt.anne@gmx.net	●	●				●			Kornelkirschen (großfruchtige)	Apfelsaft, Quittensaft	
Leo Rottmann In der Au 2 97514 Oberaurach - Oberschleichach 0160/ 5391900 rothmann.leo@web.de	●				●					<i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Peter Föbel Mühlbachstraße 20 96173 Oberhaid - Staffelbach 0175/ 5207601 norbert.foessel@gmx.de	●	●	●	●			●		Johannisbeeren	Schnaps	●
Rudolf Reinwald Bachstraße 2 96175 Pettstadt 09502/ 1349 rudolf.reinwald@gmx.de	●									Honig	
Stefan Grundner Limbach 15a 96178 Pommersfelden - Limbach 0163/ 4759713 mail@stefan-grundner.de	●									Apfelsaft, auch sortenreine	
Biolandhof Menhorn Busendorf 3 96179 Rattelsdorf - Busendorf 0162/ 7108212 berndmenhorn65@gmail.com	●	●	●	●	●				Kornelkirsche	Apfelsaft, auch sortenreine; Fleisch vom Weiderind <i>Bioland-zertifiziert</i>	

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Silvia u. Siegbert Tscherner Ebinger Marktplatz 7 96179 Rattelsdorf - Ebing 09547/ 7819 silvia.tscherner@t-online.de	●	●	●		●		●	●		<i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Renate Müller Höfen 26 96179 Rattelsdorf - Höfen 09547/ 8736077 od. 0151/18939136 renate-muller1@gmx.de	●	●	●							Apfelsaft <i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Michaela Böhmer-Lunkenbein Gleusdorfer Str. 6 96179 Rattelsdorf - Mürsbach 0177/ 9698963	●			●		●					●
Armin Schmittner Roschlaub 23 96110 Schesslitz - Roschlaub 09542/ 8122 schmittners@web.de	●	●	●	●			●			Edelbrände <i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Siegfried Dusold Roschlaub 19 96110 Schesslitz – Roschlaub 09542/ 1698	●	●	●	●					Johannisbeeren		●
Konrad Behm Am Weingarten 1 96129 Strullendorf - Mistendorf 09505/ 1423	●		●	●	●	●		●		<i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Karina Linsner Lindenplatz 10 96129 Strullendorf – Mistendorf 09505/ 8256 od. 0160/ 97270065 karina_linsner@web.de	●			●						<i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Rene Blechinger Sutte 1 96129 Strullendorf - Roßdorf am Forst 01577/ 2907559	●	●		●						Apfelsaft <i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	

Anbieter	Äpfel	Birnen	Zwetschgen	Nüsse	Mirabellen	Quitten	Kirschen	Ringlo	weiteres Obst	Sonstiges	nur selbst pflücken
Wilfried Zirkel Lange Str. 23 96194 Walsdorf - Erlau 0171/ 3877411 zirkel78@googlemail.com	●	●	●	●					Feigen	Apfelsaft, Traubensaft, Walnussöl (<i>alles Bio-zertifiziert</i>) <i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Irene Popp-Tremel Bojendorf 15 96196 Wattendorf - Bojendorf 09504/ 474	●	●	●				●		Johannisbeeren	Saft, Edelbrände, Fruchtaufstriche <i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	
Wolfgang Zenk Oberoberndorf 4 96199 Zapfendorf - Oberoberndorf 09547/ 5119 od. 0151/ 20256769 wolfgangzenk@googlemail.com	●	●	●	●			●			<i>Obst selbst pflücken ist möglich</i>	

Datenschutzhinweis

nach Art. 13 der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist das Landratsamt Bamberg, vertreten durch Landrat Johann Kalb, Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg, Tel. 0951 / 850, poststelle@lra-ba.bayern.de.

Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um die Broschüre „Streuobstbörse“ zu erstellen. Die Broschüre dient der Förderung der regionalen Vermarktung von Streuobst.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO verarbeitet.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

In der Streuobstbörse werden nur die Kontaktdaten veröffentlicht, die Sie zu diesem Zweck frei geben. Weitere personenbezogene Daten, die wir zur Organisation der Streuobstbörse speichern und verarbeiten, werden nicht an Dritte weitergegeben.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Landratsamt so lange gespeichert, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Erforderlichkeit wird jährlich geprüft.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sie haben mit der Anmeldung zur Streuobstbörse in die Verarbeitung der Daten durch das Landratsamt Bamberg eingewilligt. Sie können die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Weitere Informationen zum Datenschutz und über Ihre Rechte bei Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter

www.landkreis-bamberg.de/Datenschutz

abrufen. Alternativ erhalten Sie die Informationen auch ausgedruckt in der Infothek des Landratsamts.

Teilnahmeerklärung

Haben auch Sie regelmäßig mehr Obst, als Sie selbst verwerten können?
Oder können Sie vielleicht nicht mehr selbst ernten?

Dann nutzen Sie die Streuobstbörse! Jede*r aus der Region Bamberg
kann sich kostenlos eintragen lassen!

Ja, auch ich möchte mein Obst bis auf Widerruf in der Streuobstbörse
anbieten und bin damit einverstanden, dass hierfür meine Anschrift
veröffentlicht wird. Es entstehen mir hierdurch keinerlei Kosten oder
anderweitige Verpflichtungen.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Hinweis zum Datenschutz

Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre
personenbezogenen Angaben vom Landratsamt Bamberg gespeichert
werden. Die Daten werden nur zur Organisation der Streuobstbörse
verwendet. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf der Folgeseite.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich möchte folgendes Obst anbieten:

- ☐ Äpfel
- ☐ Birnen
- ☐ Zwetschgen
- ☐ Nüsse
- ☐ Mirabellen
- ☐ Quitten
- ☐ Kirschen
- ☐ Ringlo
- ☐ Himbeeren
- ☐ Brombeeren
- ☐ Johannisbeeren
- ☐ Stachelbeeren
- ☐ Erdbeeren
- ☐ Sonstiges Obst:

☐ Sonstiges (z.B. Säfte, Schnaps, Fruchtaufstrich, Biozertifizierung etc.):

☐ Obst *nur* selbst pflücken ☐ Obst selbst pflücken ist möglich

Bitte senden an:

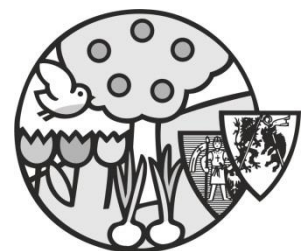
Landratsamt Bamberg
FB 42.1 – Umweltschutz
Stefan Grundner
Streuobstberater
Ludwigstr. 23
96052 Bamberg

Die Streuobstbörse wird unterstützt von:

Landratsamt Bamberg
Untere Naturschutzbehörde
Jürgen Reinwald
Tel. 0951/85-520
juergen.reinwald@lra-ba.bayern.de
www.landkreis-bamberg.de



Kreisverband für Gartenbau
und Landespflege Bamberg
Claudia Kühnel, Alexandra Klemisch,
Markus Forsteneichner
Tel. 0951/85-515, -534, -527
kreisverband@lra-ba.bayern.de
www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de



Landschaftspflegeverband
Landkreis Bamberg e.V.
Julia Eberl, Christine Hilker
Tel. 0951/85-550, -553
lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de
www.lpv-bamberg.de



Landratsamt Bamberg
Fachbereich Nachhaltige Entwicklung
Silke Michel
Tel. 0951/85-521
info@genussla.de
www.genussla.de



Die aktuelle Streuobstbörse gibt es auch zum Download
auf folgenden Internetseiten:

www.landkreis-bamberg.de

www.kv-gartenbauvereine-bamberg.de

Landratsamt Bamberg
Umweltschutz
Stefan Grundner
Streuobstberater
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg

Telefon: 0951/ 85-449
stefan.grundner@lra-ba.bayern.de
www.landkreis-bamberg.de

